

Werden Lesben, Schwule, bisexuelle Menschen, trans*- und inter*geschlechtliche Menschen (LSBTI*) teilweise oder voll pflegebedürftig, treten sie in ein Versorgungssystem ein, das derzeit nicht auf ihre spezifischen Bedarfe eingestellt bzw. vorbereitet ist.

Gesetzliche und gesellschaftspolitische Sanktionierungen aufgrund ihrer vermeintlich abweichenden Sexualität und/oder Geschlechtlichkeit haben sich in die Biographien älterer und alter LSBTI* eingeschrieben. Stellt sich Pflege- und/oder Betreuungsbedarf ein, der eine professionelle Begleitung erfordert, fürchten viele erneut Stigmatisierung, Respektlosigkeit, Desinteresse und Gewalt sowie Unkenntnis und Abwertung der eigenen Lebensweise gegenüber. Vereinzelung und Einsamkeit, verbunden mit hohen Risiken vermeidbarer psychischer Erkrankungen, wie bspw. Ängste, Depression oder erhöhte Suizidgefahr, sind oft die Folgen. Um LSBTI* ein selbstbestimmtes und diskriminierungsfreies Altern zu ermöglichen, bedarf es daher der langfristigen Implementierung und Etablierung einer kultursensiblen Pflege in Sachsen.

Ziel des Fachtages ist es, praktizierende Fachkräfte, Ausbilder*innen und Auszubildende, Leit- und Führungskräfte sowie Entscheidungsträger*innen im sächsischen Pflegewesen für die Thematik zu sensibilisieren. In Fachvorträgen ausgewiesener Expert*innen für vielfältige Lebensweisen, Alter(n) und Pflege sowie Diskussionsrunden unter deren Leitung können sich die Teilnehmenden über Inhalte und Praxen, Chancen und Herausforderungen einer kultursensiblen Pflege informieren und austauschen.

Ein Projekt von:



LAG **Queeres Netzwerk** Sachsen
Respekt.Akzeptanz.Vielfalt.

BISS
Bundesinteressenvertretung
schwuler Senioren e.V.



Gerede
homo, bi und trans e. V.



In Kooperation mit:



Gleichstellungsbeauftragte
der Landeshauptstadt Dresden

Förderung:

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ | Freistaat
SACHSEN

Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration



Gefördert durch die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden

Vielfalt in die Pflege! Fachtag

13. November 2018
Dresden

Fachtag: „Vielfalt in die Pflege!“

13. November 2018
riesa efau. Kultur Forum Dresden e.V.
Adlergasse 14, 01067 Dresden

Gesamtmoderation: **Dr.in Ingrid-Ulrike Grom** (Konvergenz-Dresden)

Ablauf:
09:00 // Ankommen

09:30 // Begrüßung
durch die Veranstalter*innen

Grußwort **Jochen Schnabel**
(Leiter Referat Ältere Menschen & Pflegeversicherung, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz)

Grußwort **Dr.in Alexandra-Kathrin Stanislav-Kemenah**
(Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden)

10:00 // Input
„Homosexualitäten in der Altenpflege. Subjektive Bestätigung durch Anerkennung.“

Dr. Markus Schupp (Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren e.V.)

10:30 // Input
„Die lesbische Perspektive auf die Pflege.“
Dr.in Gabi Stummer (Netzwerk lesbischer Pflegeexpertinnen)

11:00 // Input

„Und die andere Seite? Wie geht es Pflegenden mit der Versorgung von trans*Personen? Und warum handeln sie so, wie sie handeln?“

Katrin Drevin (Universitätsklinikum Halle/Saale)

11:30 // Input

„Diversity - Ein Schlüsselfaktor für Qualität in der Altenhilfe. Die Regenbogenpflege beim Frankfurter Verband.“

Peter Gehweiler (Frankfurter Verband)

12:00 // Diskussion

12:30 // Mittagspause

13:30 // parallele Workshops

Bereich I: *Inklusion sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Alten- und Pflegeeinrichtungen*

Bereich II: *Kultursensibel pflegen: Handlungsempfehlungen für Pflegekräfte*

15:00 // Pause

15:20 // Vorstellung der Ergebnisse

im Anschluss Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen der Sächsischen Staatsregierung, der Fraktionen im Sächsischen Landtag und der Träger der freien Wohlfahrt in Sachsen

16:20 // Schluss

Teilnehmer*innenbeitrag: 30,00 EUR

Anmeldung bis zum **30. Oktober 2018** unter veranstaltung@gerede-dresden.de.

Notwendige Anmeldeinformationen sind

**Vor- und Nachname,
Institution,
Anschrift,
Telefon,
E-Mail,
Wahl des Workshops**

Die Teilnehmer*innenanzahl ist begrenzt.

Nach Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit den Rechnungsdaten und unserer Datenschutzerklärung.

Weitere Informationen unter:
www.queeres-netzwerk-sachsen.de

Datenschutz:

Ihre persönlichen Daten werden nur für die Verwaltung des Fachtages erhoben und durch den LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V. gespeichert. Gemäß §§ 15, 17 DSGVO können Sie jederzeit die Auskunft über bzw. die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.